

Baumfällungen und Neupflanzungen

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 16. November 2018

Sie sind alt, krank und stellen teilweise ein Sicherheitsrisiko dar. Deshalb müssen in den nächsten Wochen in der Stadt Luzern 108 Allee- und Parkbäume gefällt werden. Viele von ihnen werden durch junge Bäume ersetzt.

Die 108 Allee- und Parkbäume müssen gefällt werden, weil sie alt oder durch Krankheiten geschwächt sind. Teilweise stellen sie deswegen ein Sicherheitsrisiko dar. Einzelne Bäume werden ersetzt, weil ihre Art auf der schwarzen Liste der invasiven Neophyten aufgeführt ist – dabei handelt es sich um gebietsfremde Bäume, die sich bei uns unerwünscht stark ausbreiten. An den meisten Orten, an denen Bäume gefällt werden, werden bis im Frühling 2019 Jungbäume gepflanzt. Dadurch kann der Baumbestand erneuert und für künftige Generationen gesichert werden.

Besonders zu erwähnen sind folgende Baumfällungen und Ersatzpflanzungen:

- Im **Alten Friedhof** hinter der Hofkirche muss eine grosse Föhre ersetzt werden. Aufgrund ihres Zustandes ist die Standsicherheit nicht mehr gegeben. Als Ersatz wird ein hochwachsender Baum gepflanzt.
- Die östliche Säulenpappel am SGV-Steg 1 (**Bahnhofplatz**) zeigt im Wurzelbereich Anzeichen von Fäulnis. Da an diesem Standort die Sicherheitsansprüche sehr hoch sind, muss der Baum ersetzt werden.
- An der **Hochrütistrasse** (beim Fussgängerstreifen zum Spielplatz) muss die grosse Eiche gefällt werden. Der Pilzbefall ist mittlerweile derart fortgeschritten, dass die Standsicherheit stark reduziert und ein Eingriff unabdingbar ist. Als Ersatz wird eine neue Eiche gepflanzt.
- Im Bereich der Familiengärten an der **Lidostrasse** werden an einer Gruppe von Weiden starke Rückschnitte vorgenommen, ein Baum wird komplett entfernt.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

- Am Rande der **Rotseewiese** muss aus Sicherheitsgründen ein Ahorn entfernt werden. Die Ersatzpflanzung erfolgt etwas weiter im Innern der Wiese.
- Entlang dem **Schweizerhof- und Nationalquai** stehen diverse Rosskastanien, welche ersetzt werden müssen. Die Bäume vermögen das Gewicht der Äste nicht mehr zu tragen, es drohen Astabbrüche. Bei mehreren Bäumen kann mit der Entfernung von Ästen erreicht werden, dass eine Fällung vorerst nicht nötig ist.
- Beim Beginn der **Steinhofstrasse** muss eine Blutbuche ersetzt werden, welche grosse Rindenschäden aufweist. Die Wasserversorgung der Baumkrone ist durch die Schäden nicht mehr gewährleistet, es entsteht vermehrt abgestorbenes Holz. Das gefährdet die Sicherheit. Eine Ersatzpflanzung ist vorgesehen.
- Im **Strandbad Tribtschen** muss aus Gründen der Sicherheit eine Säulenpappel ersetzt werden.
- Im **Wettsteinpark** (Brambergstrasse) werden im Bereich des unteren Zuganges diverse Bäume ersetzt. Diese sind nicht mehr bruchsicher, die Nähe zur Bahnlinie verlangt eine erhöhte Sicherheit.
- Vor dem Einkaufszentrum am **Zihlmattweg** muss ein Ahorn gefällt werden, dessen Krone und Äste nicht mehr bruchsicher sind. Als Ersatz werden in der Rabatte zwei neue Wildbirnen gepflanzt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Stadt Luzern

Stadtgärtnerei

Fritz Bächle, Baumsachverständiger

Telefon: 041 208 85 43

E-Mail: fritz.baechle@stadtluzern.ch

Erreichbar: Freitag, 16. November 2018, 11 bis 12 Uhr